

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 21 (1899)  
**Heft:** 46

**Anhang:** Beilage zu Nr. 46 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**

Frau A. in Z. Ihre Sorge ist vollkommen berechtigt und durchaus nicht so vereinigt wie Sie glauben. Ihre eigenen Angehörigen und Ihre Angestellten können Sie für richtiges Löchern des Gaslichtes instruieren und kontrollieren, bei fremden Gästen geht das nicht wohl an. In zweifelhaften Fällen, wo Sie zur Möglichkeit Ursache zu haben glauben, könnten Sie — die Einrichtung vorausgesetzt — dem betreffenden Zimmer den Gasfluss abschneiden. Nach einer Mitteilung des intern. Patentbüros G. F. Reichelt, Berlin N. W. 6, ist nun aber auch eine Vorrichtung erfunden, die es ermöglicht, Gasflammen auszublasen, ohne dadurch sich oder andere zu schädigen. Es sind dies Brenner, die aus einer sich in der Höhe sehr stark ausdehnenden, in der Höhe einer ebenso großen Kontraktion unterworfenen Metalllegierung bestehen. Außer dem gewöhnlichen Hahn ist noch eine kleine Schraube vorgesehen, die nur einer ganz geringen Gasmenge den Austritt gestattet. Bindet man diese nun an, so ernährt sich die Brenneröffnung, wird dadurch erweitert und behält dabei ein Ventil, das nur das zu einer Flamme nötige Gas austreten lässt. Wird die Flamme ausgeblasen, so findet infolge der Abschaltung eine Verengung der Brenneröffnung statt, die auch den Schluss des Ventils bewirkt, so dass nun nur noch die geringe Gasmenge, die auch anfangs ausschwamm, entweichen kann. Die Zusammensetzung der betreffenden Legierung ist leider nicht angegeben. —

Wenden Sie sich in dieser Angelegenheit an ein großes Installationsgeschäft, das den Artikel hält wird, sofern die Neuheit schon in den Handel gebracht wurde. Im andern Falle müssen Sie für die einzelnen Zuleitungen abnehmbare Schlüssel anfertigen lassen. Ihre übrigen Anliegen werden der Reihe nach erledigt. — Freundlichen Gruss.

Herr G. J. in A. Sie scheinen nicht zu wissen, was für warmherige und vertraulich-selige Geschöpfe die Kinder sind. Unsere ganze Sympathie gehört den Schätzchen. Es kommt eben sehr oft vor, dass Mütter, die ein Rudel kleiner Kinder ohne irgend eine Beihilfe zu pflegen haben, durch ihre physischen und psychischen Pflichten an Kräften so heruntergekommen und reisbar geworden sind, dass es ihnen in der Aufregung momentan an aller Selbstbeherrschung gebricht, so dass die Kleinen sich wehrlos der Unbill preisgegeben sehen. Da ist aber ein Interessen nur so am Platze, dass man die überarbeitete Mutter entlastet und ihrer Gesundheitszustand verbessert und kräftigt. In der Regel lasten auf einer solchen Frau auch noch schwere Existenzsorgen, oder sie hat an ihrem Gatten keine Stütze, sondern er ist die stete Ursache ihres Kummer. Wer will sich wundern, wenn die Arme ihr Ruhe verliert angesichts der Fehler dieses oder jenes Kindes — ihr Urteil ist in jenen Momenten getroffen. Ein freundliches, verständnisvolles Wort, eine als selbstverständlich gebotene Hülfesleistung öffnet in solchen Augenblicken der Bedrängnis das Herz und hebt den gesunkenen Mut und

damit kommt auch wieder die Kraft zum Weitertragen. Ein hartes Wort dagegen könnte in einem Augenblick des so sehr geistigerten Empfindungslabens ein nicht wieder gut zu machendes Unglück anrichten. Ein Haar bloß trennt oft die seelische Aufregung von der Verzweiflung und geistiger Unmacht. Wenn Sie also gedrungen fühlen, den Kindern zu helfen, so geschehe es durch Liebe, durch Rücksicht für die Mutter und durch richtiges Verständnis von deren Wesen, Lage und Aufgabe.

**Bergers Meerrettigsyrup**

Zubereitet von Gebrüder Berger in Langnau (Bern), 25jähriger Erfolg. Herzlich empfohlen und angewandt. Vorzügliches, altbewährtes Heil- und Binderungsmittel gegen **Bruststarrhuk**, **hartnäckigen Husten**, **Heiserkeit** und **Simmoligkeit**. Erhältlich in allen Apotheken und besseren Drogerien der Schweiz zum Preise von Fr. 2.50 per Flasche. Wenn kein Depot in der Nähe, so wende man sich gefl. direkt an die alleinigen Fabrikanten **Gebrüder Berger in Langnau (Bern)**. Bergers Meerrettigsyrup ist kein Geheimmittel, sondern ein seit Jahren erprobtes und beliebtes Hausmittel, zubereitet aus den heilsamen Säften der Meerrettigwurzel und echtem Bienenhonig.

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich Bergers Meerrettigsyrup. Jede Etikette soll mit dem Namenszuge der Fabrikanten versehen sein. [2624]

# Seid.-Samte u. Plüsche

Fr. 1.90 bis 23.65 per Meter

[2197]

**Zur gefl. Beachtung!**  
Schriftlichen Dankumsatzberichten muss das Porto für Rückantwort beigeklagt werden.  
Offeraten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, müssen eine Frankaturmarke beigeklagt werden.  
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vor mittag in unserer Hand liegen.  
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden da die Expedition nichts betagt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.  
Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschern oder Städten wenden möchte, wendet wenig Aufsicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.  
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

**Gesucht.** Ein wohlerzogenes, nicht gut nähen kann, zu einem dreijährigen Kind gesucht, zu baldigem Eintritt. Lohn 30 Fr. pro Monat. Anmeldungen mit Zeugnissen oder Empfehlungen sind unter Chiffre 2702 an die Expedition dieses Blatts zu senden. [2702]

## Mailand.

Ein Fräulein aus gutem Hause von deutscher, kinderloser Familie zur gesellschaftlichen Stütze ohne beiderseitige Vergütung sofort gesucht. Offeraten mit Referenzen unter SK 2703 an die Expedition der „Schweiz. Frauen-Ztg.“ [2703]

**Gesucht:** in einer grösseren Ortschaft eine brave Tochter, welche schon in einem Geschäft serviert hat, etwas von der Buchführung und Korrespondenz versteht und allenfalls auch im Nähen bewandert ist. Anmeldungen mit Zeugnissabschriften und Lohnansprüchen sind unter HHR 2704 an dieses Blatt zu richten. [2704]

Eine Tochter aus guter Familie, gelehnte Damenschneiderin, die schon einige Jahre den Beruf selbstständig betrieben hat, sucht Stellung als Zimmermädchen oder zu einer Familie mit ein bis zwei Kindern. Unter zusagenden Verhältnissen würde sie auch als Arbeiterin bei einer tüchtigen Damenschneiderin eintreten. Offeraten unter Chiffre 2707 befördert die Exped. [2707]

## Stelle-Gesuch.

Eine nette, gebildete Tochter, aus gutem Hause, wünscht Stelle als erste Haushälterin in einem durchaus guten und seinem Privathause oder eventuell, da sie auch in allen Handarbeiten, sowie in der Damenschneiderei tüchtig ist, als erste Kammerjungfer. Gefl. Offeraten unter Chiffre 2689 befördert die Exped. [2689]



## Kinder-Milch

### Sterilisierte Alpenmilch

der Berneralpen - Milchgesellschaft.  
Von den Kinderärzten als zweckmässiger Ersatz für Muttermilch warm empfohlen.

Kräftigste und zuverlässigste Kindermilch, seit Jahren bewährt. [2165]

In den Apotheken. Wo keine solchen, wende man sich an die Gesellschaft in Stalden, Emmenthal.

## Otic's Wörishofener Tormentill-Crème.

Unbedingt sicheres Mittel zur Verschönern des Teint; für alle Wunden, Wundscin der Kinder, Hautreinigkeiten, Ausschläge, spröde, angesprungene Haut und Lippen, Frostbeulen etc.

Bietet sicheren Schutz gegen die schädlichen Einflüsse rauer Witterung auf Haut und Teint und kann deshalb Personen mit zarter oder spröder und krankhaft empfindsamer Haut, sowie auch jenen, die von Frostbeulen (Winterfrist) geplagt werden, nicht dringend genug empfohlen werden.

Schmerzt und brennt nicht, wenn auf Wunden gebracht, kühlt, heilt sofort. Garantiert absolut unschädlich. [2697]

Preis Fr. 1.20 per Topf; erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Generalvertreter: F. Reinger-Bruder, Basel.

Paradiso bei

## LUGANO

### Hôtel Pension de l'Europe

Modernster Komfort. Lift. 140 Betten. Dampfschiffslände und Tramhaltestelle vor dem Hause. [H 3279 0]

Für Winteraufenthalt aufs komfortabelste eingerichtet. Warmwasserheizung in allen Räumen, so dass im ganzen Hause eine gleichmässige, gesunde Temperatur hergestellt werden kann.

Heizung, Licht und Bedienung werden in den bescheidenen Passanten- und Pensionspreisen nicht berechnet. [2679]

Die Eigentümer: Frau Hirt-Wyss e Co.

Weiss und crème  
**Vorhangstoffe Etamine**  
eigenes und engl. Fabrikat, in grosser Auswahl  
liefer billigst das  
Rideaux-Versand-Geschäft  
J. B. NEF, z. Merkur, HERISAU.  
Muster franco: welche Angaben  
der Breiten erwünscht.

Eine Tochter von 28 Jahren, beider Sprachen mächtig, in allen Haus- und Handarbeiten, sowie in der selbständigen Führung eines Hauses erfahren, sucht Stelle als

## Haushälterin.

Eintritt auf 1. März oder April 1900. Offeraten unter Chiffre B 5098 Q an Hausenstein & Vogler, Basel. [2673]

## Dame

in schriftlichen Arbeiten gewandt, kaufmännisch gebildet bevorzugt, als

## Teilhaberin

mit einer Einlage von 15—25.000 Fr. in ein gut gehendes und nachweisbar rentables Fabrikationsgeschäft gesucht. Inhaberin alleinstehende Frau. Offeraten sub Chiffre N 5487 Z an die Annonen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. [2708]



Guyer & Co., Marktgasse 14, Zürich.

Alkoholfreie Weine  
2687 Bern  
Hygienische Getränke  
Reiner Traubensaft.

## Bettwässer, Gesichtsausschlag.

An Bettwässern, Blasenschwäche, Gesichtsausschlag, Stürzen und Mitessern leidend, wandte ich mich brieflich an Herrn O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, welcher mich von diesem chron. Uebeln schnell und gründlich heilte, was ich hemmt bestätigte. St. Wendel, den 13. Mai 1899. Jak. Tullius. — Unterschrift beglaubigt. St. Wendel, 13. Mai 1899. Der Bürgermeister J. V. Jahn, Beigeordneter. —

Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus (Schweiz). [2701]



Droguerie in Stein (St. Appenzell)  
verfasst, so lange vorher 1898  
5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienen-  
honig per Post franco à Fr. 4.90.  
Frisches Bienenwachs stets vorrätig. [2696]

[2059]



Aeußerst sparsam  
und vorteilhaft im  
Gebrauch.

Greift die Wäsche  
nicht an. (H 1200 Q)

# Brillant-Seife

Ueberall zu haben.

Für kaltes und  
warmes Wasser zu  
gebrauchen.

Enthält reines  
Olivenöl. [2361]

2272

**VIKING**

sterilisierte & condensierte  
Milch ohne Zuckerzusatz

von HENRI NESTLÉ  
Verkauf in Apotheken,  
Droguerien und  
Spezereihandlungen

(Q 0091H)

St. Gallen, November 1899.  
**Den Tit. Damen**

andurch die ergebene Anzeige, dass ich mich mit heute im Hause zum  
**Atlantic**, Rosenbergstr. 16, St. Gallen  
establiert habe und empfehle mich für Erstellung feiner [2711]

**Buntstickerei**

für Kettenstich und Schnurstich, sowie Plättstich auf Nähmaschine und Handstickerei speziell für Kleider.  
Exakte und prompte Ausführung aller Aufträge zusichernd,  
bitte um ges. Zuspruch. (H 3602 G)

**Frau Rutishauser-Boulan**  
bis anhin Lehrerin am Gewerbemuseum.

## Nähmaschinen

für alle Branchen, auch zum Nachsticken, sowie mit Kettenstichvorrichtung, empfiehlt mit mehrjähriger Garantie [2575]

**A. Rebsamen, Rüti (Zürich).**

Teilzahlungen äusserst günstig.

Reparaturen prompt und billig.

Filialen: Zürich: Bleicherweg 55  
St. Gallen: Metzgergasse 25

## Hautkrankheiten

jeder Art, die veraltetsten Fälle, werden äusserst rasch und gründlich mit unschädlichen Mitteln, ohne Berufsstörung nach eigener, bewährter Methode billigst geheilt. ☺☺☺☺☺

Trockene und nässeende Flechten, Beissen, Haarausfall, Kopfschuppen, Kopfgrind, Krätze, Gesichtsausschläge, Säuren, Knötchen, Schuppen, Mitesser, Gesichts- und Nasenröhre, Bartflechten, Sommersprossen und Flecken, Gesichtshaare, Warzen, Sprödigkeit der Haut, Frostbeulen, Krampfadern, Geschwüre, übermässige Schweissbildung, Fussschweiß, Kropf- und Drüseneileiden werden durch briefliche Behandlung in kürzester Zeit radikal beseitigt. Zahlreiche Dankschreiben von Geheilten liegen vor. ☺☺☺☺☺  
2700] Man wende sich an **O. Mück**, prakt. Arzt, in **Glarus** (Schweiz).

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G., Zürich.

## Enterorose

Ideales diätetisches Nährmittel für Erwachsene und Kinder.

Mit ganz überraschenden Erfolgen angewandt bei Verdauungsstörungen, akuten und chronischen Magen- und Darmkatarrhen, Diarrhoe, Cholerine, selbst da, wo andere Mittel nichts mehr halfen, laut Zeugnissen von Professoren, Aerzten und Dankschreiben von Privaten. Sollte in keinem Haushalte fehlen.

Verkauf in Böscheln und Schachteln à Fr. 1.25 und 2.50.

## Kalk-Casein

(Calcium-Phosphat-Casein) in Pulverform.

**Hervorragendes Ernährungsmittel für gross und klein.**

Die einzige rationelle Form der Kalkzufuhr, wo diese für den Organismus in vermehrtem Masse geboten erscheint.

Ist blut- und knochenbildend, daher schon in der Zahnschmelzperiode zu empfehlen. [2379]

Mit vorzüglichen Resultaten empfohlen bei Bleichsucht, Blutarmut, Nervenleiden (Neurasthenie), Scrophulose, Rhachitis (englische Krankheit der Kinder), für Wöchnerinnen und ganz besonders als Kräftigungsmittel ersten Ordnung.

**Von Autoritäten begutachtet.**

Verkauf in Flacons à Fr. 3.—. (K 529 Z)

Vorrätig in allen Apotheken.

## Kindermehl „Galactina“.

Ünbertroffen, leicht verdaulich und von höchstem Nährstoffgehalt. Bester Ersatz der Muttermilch. Aerztlich empfohlenes Nahrungsmitel für Kinder und Magenleidende jeden Alters. Ausgezeichnet: Zeugnisse von hervorragenden Aerzten und Lebensmittelchemikern. Höchste Auszeichnungen: 4 Ehrendiplome, 12 grands prix, 20 goldene Medaillen. Neunzehnjähriger Erfolg. (H 4860 Y) [2695]

Schweiz. Kindermehl-Fabrik  
Lüthi, Zingg & Cie., Bern.



## Waffeln

Marke „Rooschütz & Co.“ gehörten zu den besten Desserts!

- I. Wiener Waffeln, Marke „Excelsior“.
- II. Englische Waffeln, Marke „Mikado“.
- III. Dessert-Waffeln, Marke „Berna“.
- IV. Russische Waffeln, Marke „Zar“.
- V. Suprême-Waffeln, Marke „R. & Co.“.

VI. „Othello“-Waffeln.  
Zu haben in den meisten Konditoreien, Kolonialwaren- und Spezereihandlungen, Delikatessengeschäften etc. [2690]  
Man verlange ges. ausdrücklich

**Waffeln:** Marke „Rooschütz & Co.“

Vor Nachahmungen wird gewarnt. Man achtet auf die Schutzmarke.



## Meine Aussteuer-

specialbranch bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

**Beispiel für eine einfache Einrichtung:**

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmorauflage und Krystallspiegelauflage, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangenartur, Fr. 750.—.

Spiezelzimmer in Nussbaum: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehlicht für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrholz, 1 Serviettenschrank, 1 Sofa mit prima Überzug, 1 Querspiegel, 44x100 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 175x230 cm. Preis wie oben. Vorhänge mit kompletter Stangenartur, Fr. 650.—.

Salon 18x24 und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergrätin mit Moquettestücken, ganz besond. 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitig. Silbervorhänge mit kompletter Stangenartur, 1 Salonteppe, 175x235 cm, 1 Salonspiegel, 51x84 cm, Krystall, Fr. 800.—.

Alle ausbaubaren Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

**Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.**

Zweijährige, schriftliche Garantie.

**A.D. AESCHLIMANN**  
Möbelfabrik, Schiffslände 12, Zürich.

## Veitstanz, Darmkatarrh.

[2341] Entschuldigen Sie gütigst, da-s ich Ihnen nicht früher berichtet; ich hatte viel Arbeit. Nun kann ich Ihnen die freudige Botschaft übermitteln, dass mein 12jahr. Töchterchen v. ihrem hartnäck. Uebel, Veitstanz mit beständ. Zuckung u. Krämpfen, durch Ihre briefl. Behandlung geheilt worden ist, nachdem sie von and. Seite ohne Erfolg behandelt worden. Von dem Leiden (Darmkatarrh), von dem Sie mich selbst vor 4 Jahren geheilt haben, haben sich seither keine Spuren mehr gezeigt. Ich danke Ihnen verbindl. und werde Sie wo immer mögl. empfehlen. Mutzmäler, Stäfa (Zürich), 22. Okt. 1897. Joh. Aepli. Die neueste Unterschrift des Hrn. J. Aepli, Seidenweber, begl. hiemst. Stäfa, 22 Okt. 1897. Der Civilstandsbeamte: C. Itschner. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

